

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: September 1642

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. September 1642.....	2
<i>Ägidienmarkt – Schönes Wetter – Lerchenfang – Korrespondenz – Abreise des Unterdirektors Dietrich von dem Werder – Spazierfahrt mit der Gemahlin Eleonora Sophia – Vergiftete Hündin auf dem Schloss – Einkäufe – Abfertigungen nach Braunschweig, Leipzig und Holstein.</i>	
02. September 1642.....	2
<i>Starker Regen – Administratives – Sturz im Saaleboot.</i>	
03. September 1642.....	3
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Rückkehr des Sekretärs Peter Agricola sowie der anhaltisch-plötzkauschen Bediensteten Christoph Weiser und Georg.</i>	
04. September 1642.....	4
<i>Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Missverständnis mit der Gemahlin – Administratives – Lautstarke Raben auf dem Schloss.</i>	
05. September 1642.....	5
<i>Starker Wind – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
06. September 1642.....	7
<i>Lerchenfang – Truppendurchzug – Herausgabe eines Pferdes an den kaiserlichen Obristwachtmeister Comte Philippe Antoine Maximilien de Merode-Houffalze – Stadt- und Leibarzt Dr. Johann Brandt als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und Neuigkeiten – Rückkehr des Majors und Stadtkommandanten Hans Albrecht von Halck aus Aken – Kriegsfolgen.</i>	
07. September 1642.....	10
<i>Truppendurchzüge – Anhörung der Predigt zum Betttag – Korrespondenz – Kontribution – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Spaziergang in den Pfaffenbusch.</i>	
08. September 1642.....	11
<i>Vogelfang – Wirtschaftssachen – Schönes Wetter mit Morgenreif – Behandlung eines kranken fürstlichen Pferdes – Kriegsnachrichten – Kontribution – Mitteilung durch Fürst August – Ankunft eines kaiserlichen Spähtrupps – Korrespondenz – Gespräch mit Agricola.</i>	
09. September 1642.....	13
<i>Vogelfang – Kontribution – Spaziergang mit der Gemahlin bei schönem Wetter – Bericht durch den anhaltischen Gesamtrat und Landrechnungsrat Kaspar Pfau – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Hofprediger David Sachse – Ausritt in die Weinberge.</i>	
10. September 1642.....	14
<i>Vogelfang – Wirtschaftssachen – Spaziergang mit der Gemahlin – Hasenjagd – Kriegsfolgen – Schneiden und Waschen der Haare – Kriegsnachrichten.</i>	

11. September 1642.....	15
<i>Lerchenfang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Mitteilung durch Fürst August und den früheren Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
12. September 1642.....	17
<i>Vogelfang – Fahrt nach Köthen – Gesamtanhaltische Beratungen – Rückkehr nach Bernburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
13. September 1642.....	19
<i>Schönes Wetter – Vogelfang – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Anhaltende Sorge um den Geheimsekretär und Amtmann Thomas Benckendorf sowie den Kammervorwalter Tobias Steffek – Ausritt nach Prederitz – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
14. September 1642.....	20
<i>Vogelfang – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten.</i>	
15. September 1642.....	20
<i>Vogelfang – Hasen- und Wolfsjagd – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
16. September 1642.....	21
<i>Lerchenfang und Rebhuhn jagd – Kriegsnachrichten – Zwei Spaziergänge – Korrespondenz.</i>	
17. September 1642.....	21
<i>Vogelfang und Hasenjagd – Sorge um den nach Bremen entsandten Lakaien Johann Balthasar Oberlender – Spaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz – Administratives – Kriegsfolgen – Besichtigung der Weinberge – Anhaltendes Niedrigwasser der Saale.</i>	
18. September 1642.....	23
<i>Vogelfang – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten – Kontribution – Wildschweinlieferung aus Harzgerode – Nachrichten – Kriegsfolgen.</i>	
19. September 1642.....	24
<i>Vogelfang – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Morgige Entsendung von Börstel auf den Obersächsischen Kreistag nach Leipzig – Kriegsfolgen.</i>	
20. September 1642.....	27
<i>Vogelfang und Fischfang bei schönem Wetter – Nachrichten – Beratungen mit Dr. Mechovius – Ausritt in die Weinberge – Begegnung mit dem herzoglichen Witwenhofjunker Josias von Veltheim aus Schöningen.</i>	
21. September 1642.....	28
<i>Vogelfang – Anhörung der Predigt – Gestriger Absturz der Hofglocke als schlechtes Vorzeichen – Einladung durch Fürst August nach Plötzkau.</i>	
22. September 1642.....	28
<i>Vogelfang – Spaziergang mit der Gemahlin in den Pfaffenbusch – Lektüre – Korrespondenz.</i>	
23. September 1642.....	29
<i>Vogelfang – Korrespondenz – Ausfahrt und Spaziergänge mit der Gemahlin bei anhaltend schönem Wetter – Abreise von Einsiedel und Dr. Mechovius nach Barby – Kriegsnachrichten.</i>	

24. September 1642.....	29
<i>Vogelfang – Regen – Behandlung eines kranken Pferdes – Qualvoller Tod eines Storchs.</i>	
25. September 1642.....	30
<i>Regen und Wind – Anhörung der Predigt – Begräbnis der Felizia Katharina von Biedersee – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
26. September 1642.....	31
<i>Regen – Hasenjagd und Vogelfang – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Durchreise des anhaltisch-zerbstischen Landeshauptmanns Christian Ernst von Knoch – Rückkehr von Einsiedel und Dr. Mechovius aus Barby – Abfertigungen nach Ballenstedt und Dessau – Ärgernisse.</i>	
27. September 1642.....	32
<i>Vogelfang – Abreise des Kanzleischreibers Johann Georg Spalter nach Dessau – Wirtschaftssachen – Schlechte Träume – Bericht durch Einsiedel – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Kriegsnachrichten – Fahrt mit der Gemahlin nach Plötzkau.</i>	
28. September 1642.....	34
<i>Vogelfang – Rückkehr mit der Gemahlin nach Bernburg – Nachrichten – Gespräch mit Dr. Mechovius – Drohung durch den neuen anhaltischen Obereinnehmer Johann von Bergen.</i>	
29. September 1642.....	34
<i>Zweimaliger Kirchgang – Pfau als Mittagsgast – Korrespondenz – Wildschweinlieferung aus Dessau – Kriegsnachrichten.</i>	
30. September 1642.....	35
<i>Hasenjagd – Fahrt nach Köthen – Gespräche mit Fürst Ludwig und dessen Gemahlin Sophia – Rückkehr nach Bernburg.</i>	
Personenregister.....	36
Ortsregister.....	38
Körperschaftsregister.....	40

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♊	Mittwoch
♈	Donnerstag
♊	Freitag
♋	Samstag
♌	Sonntag

Tagebucheinträge

01. September 1642

[[315v]]

den 1. Septembris¹: 1642.

<Ægidijmarcktt.>

<Beau temps.²>

<7 lerchen.>

J'ay escrit au Düc de Braunschweig³ par messenger exprés.⁴

Der Oberste Werder⁵, ist heütte wjeder fortt.

Ich bin mit Meiner herzlieb(st)en gemahlin⁶, in die weinberge, auf zur zigelscheüne vndt aufn Jahrmarck[!] gefahren.

Nota Bene⁷ [:] Cependant, on nous a empoisonné au chasteau üne belle petite chienne noire, laquelle a des petits. Dieu <en> vueille descouvrir, l'auteur inhümain.⁸

J'ay acheptè 2 belles espèes, pour 12 Dalers, puis des gands, & ün estuy, pour 2 {Dalers} a la foire: puis aux deux filles⁹, i'ay donnè 2 Dücats, au marchè.¹⁰ perge¹¹

Depesche nach Leiptzigk¹², varieghata¹³. Dieu la conduyse avec celle de Braunschweig¹⁴ & d'Holsace¹⁵.¹⁶

02. September 1642

[[316r]]

1 Übersetzung: "des September"

2 Übersetzung: "Schönes Wetter."

3 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

4 Übersetzung: "Ich habe an den Herzog von Braunschweig per Eilboten geschrieben."

5 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

6 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

7 Übersetzung: "Beachte wohl"

8 Übersetzung: "Man hat uns jedoch auf dem Schloss eine schöne kleine schwarze Hündin vergiftet, welche Junge hat. Gott wolle davon den unmenschlichen Urheber aufdecken."

9 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

10 Übersetzung: "Ich habe auf dem Markt 2 schöne Degen für 12 Taler, dann Handschuhe und ein Futteral für 2 Taler gekauft, dann habe ich den beiden Töchtern zwei Dukaten für den Markt gegeben."

11 Übersetzung: "usw."

12 Leipzig.

13 Übersetzung: "Verschiedenes"

14 Braunschweig.

15 Holstein, Herzogtum.

16 Übersetzung: "Gott geleite sie mit derjenigen von Braunschweig und von Holstein."

☞ den 2. September 1642.

<Bel¹⁷> <Starcker regen.>

Allerley confusiones¹⁸ zu rechte gebracht, auch nacher Ballenstedt¹⁹ [.]

Die Contributiones²⁰ gegen den 12^{ten}: huius²¹, außgeschrieben.

A spasso, e fatto una cascata nella navicella, essendo ben presto andato nell' acqua, non havendo meco, che due servitorj, e nissun barcaruolo. Questa acqua del fiume²², mj minaccia spesse volte. Jddio cj voglia guardare con lj miej, da ognj pericolo, e tuttj buonj Christjanj.²³

Quj amat periculum, peribit in eo.^{24 25}

03. September 1642

☞ den 3. September 1642.

Eine recommendationschrift von creützenach²⁶, vom Pfaltzgraf Ludwig Philips²⁷, wegen Schwartzenbergers²⁸ verlaßenschaft, daran Pettinger²⁹ zu prätendiren³⁰, (aber präteriret³¹ zu sein, vermeinet,) empfangen. Jst also numehr gewiß, daß Kreuznach³² restituiret. perge³³

Jtem³⁴: schreiben vom L³⁵ Thomas Benckendorf³⁶ perge³⁷ <vom Obrist Pöblitz³⁸, vnd hallweil³⁹. en termes mediocres⁴⁰.>

17 Gestrichenes im Original verwischt.

18 Übersetzung: "Verwirrungen"

19 Ballenstedt.

20 Übersetzung: "Kontributionen"

21 Übersetzung: "dieses [Monats]"

22 Saale, Fluss.

23 Übersetzung: "Auf Spaziergang und einen Fall im Boot getan, da ich recht schnell zum Wasser gegangen bin, wobei ich nur zwei Diener und keinen Fährmann bei mir hatte. Dieses Wasser des Flusses bedroht mich oftmals. Gott wolle uns und die Meinigen und alle guten Christen vor jeder Gefahr behüten."

24 Sir 3,27

25 Übersetzung: "Wer die Gefahr liebt, wird in dieser umkommen"

26 Kreuznach (Bad Kreuznach).

27 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).

28 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

29 Pettinger, N. N..

30 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

31 präteriren: übergehen.

32 "+nach" steht im Original für "Kreuznach".

33 Übersetzung: "usw."

34 Übersetzung: "Ebenso"

35 Gestrichenes im Original verwischt.

36 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

37 Übersetzung: "usw."

38 Peblis, Georg Hans von (1577/78-1650).

39 Hallwyl, Hartmann von (gest. 1654).

40 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten"

On a publié par toute la France⁴¹ des prieres de 20 jours, pour la santé dü Cardinal Düc⁴².⁴³

Le Parlement d'Angleterre⁴⁴ a fait entendre a son Roy⁴⁵ de se rendre promptement a Londres⁴⁶, ou on l'iroit querir avec 30 mille hommes. Les troupes des Venetiens⁴⁷, marchent contre celles dü Pape⁴⁸.⁴⁹

[[316v]]

Mit Doctor Mechovio⁵⁰ Nachmittags conversiret.

Peter Agricola⁵¹ vndt Weyser⁵², so Fürst Augustus⁵³ zum Lennart Dorstensson⁵⁴ abgefertiget seindt wiederkommen, mit schlechter expedition⁵⁵, weil der Zerbster⁵⁶ bohte alles verkerbt⁵⁷. et *cetera*

Der lahme Geörge⁵⁸ ist von Wien⁵⁹ vndt Lintz⁶⁰, illæsus (post morbum,)⁶¹ wiederkommen. <laus Deo⁶²; > perge⁶³

04. September 1642

☉ den 4^{ten}: September 1642.

In die kirche conjunctim⁶⁴, vormittages. <Extra: al pranso⁶⁵: Doctor Mechovius⁶⁶.>

41 Frankreich, Königreich.

42 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

43 *Übersetzung*: "Man hat überall in Frankreich Gebete von 20 Tagen für die Gesundheit des Kardinal-Herzogs veröffentlicht."

44 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

45 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

46 London.

47 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

48 Urban VIII., Papst (1568-1644).

49 *Übersetzung*: "Das Parlament von England hat seinem König zu verstehen gegeben, sich auf schnellstem Wege nach London zu begeben oder man würde ihn mit 30 tausend Mann holen. Die Truppen der Venezianer marschieren gegen diejenigen des Papstes."

50 Mechovius, Joachim (1600-1672).

51 Agricola, Peter (1607/08-1648).

52 Weiser, Christoph (gest. 1649).

53 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

54 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

55 Expedition: Verrichtung.

56 Zerbst.

57 verkerben: verderben, zugrunde richten.

58 N. N., Georg (2).

59 Wien.

60 Linz.

61 *Übersetzung*: "unverletzt (nach Krankheit)"

62 *Übersetzung*: "Gott lob"

63 *Übersetzung*: "usw."

64 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

65 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

Nachmittage wieder in die kirche, singillatim⁶⁷ [.]

Il y a eu dü mal-entendü, avec *Mal Herbe*⁶⁸ [.]⁶⁹

Vndterschiedliche Commissiones⁷⁰ zu expediren gehabt, in aulicis, militaribus, oeconomicis⁷¹ vnd Polizeysachen⁷², mehrentheiß durch *Heinrich Friedrich von Einsiedel*⁷³ vndt *Doctor Mechovius*[.]

*Nota Bene*⁷⁴ [:] Les Corbeaux ont fort criè quelques jours en çá sur ce chasteau.⁷⁵

05. September 1642

» den 5^{ten}: Septembris⁷⁶

<Starcker windt.>

heütte wirdt rübesaht, vndt wintergerste alhier zu *Bernburg*⁷⁷ außgeseet. Gott gesegene es.

Jch bin hinauß spatziren geritten, vndt haben zweene hasen, zur küche gehetzt.

Üne semonce mal assaysonnée de *Stollberg*⁷⁸ & *Schkeüditz*⁷⁹, en matiere d'argent, en quoy ie trouve de la malice, & tromperie, quant au premier.⁸⁰

[[317r]]

Diesen abendt kömbt eilende post von Gröptzig⁸¹, daß man viel volcks⁸² zu Roß vndt Fuß marchiren siehet. Dörften also diese Nacht, oder Morgen frühe, einen gewlichen lermen haben. Gott beschehre vns ruhe.

Die ordinarij⁸³ avisen⁸⁴ geben:

66 Mechovius, Joachim (1600-1672).

67 Übersetzung: "einzeln"

68 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

69 Übersetzung: "Es hat ein Missverständnis mit dem bösen Kraut gegeben."

70 Übersetzung: "Aufträge"

71 Übersetzung: "in höfischen, militärischen, wirtschaftlichen Angelegenheiten"

72 Polizeisache: Angelegenheit, welche die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) betrifft.

73 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

74 Übersetzung: "Beachte wohl"

75 Übersetzung: "Die Raben haben seit einigen Tagen auf diesem Schloss sehr geschrien."

76 Übersetzung: "des September"

77 Bernburg.

78 Stolberg (Harz).

79 Schkeuditz.

80 Übersetzung: "Eine abgeschmackte, Geld betreffende Warnung aus Stolberg und Schkeuditz, worin ich hinsichtlich der ersten Böswilligkeit und Betrug finde."

81 Gröbzig.

82 Volk: Truppen.

83 Übersetzung: "gewöhnlichen"

84 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß in den Erbländen⁸⁵ starck geworben wirdt.

Das der Ertzhertzog⁸⁶ vor Großen Glogaw⁸⁷, ernst gebrauchte, der Schwedische⁸⁸ secours⁸⁹ aber auch dahin im anzuge.

Item⁹⁰: das 3 Juden den Kayserlichen⁹¹ Schatz zu Wien⁹² bestehlen wollen. Alß sie nun im einbrechen begriffen, wehren Sie darüber ertapt, vndt zum strang condemnirt⁹³ worden, der eine aber, wiewol er in Polen⁹⁴ getauft gewesen, vnd wieder die Jüden geschrieben, hette alles am ende <gutwillig> revocirt⁹⁵, vnd das ers den Christen zu Trotz gethan, auch nie recht communicirt, sondern die oblaten allezeit nur im Munde behielten, hernachmalß in eine cloack geworfen, wie noch den Tag zuvor im gefengnüß geschehen, da man es auch in einer cloack gefunden, mit andern lästerworten mehr. Den andern beyden hette man ihr recht gethan, vndt sie gehenckt. Diesen aber, von der Richtstedte zurück⁹⁶ geführet, vndt folgendes Tages, mit glüenden zangen gerissen, vndt gevierthelt, da er doch noch Christj⁹⁷ gespottet. *et cetera* [[317v]] Ist schrecklich zu hören, eine solche verzweifelte obstination⁹⁸. Gott wolle die irrenden bekehren, vnd auf den rechten weg, der warheitt, leitten.

Item⁹⁹: brachten die zeittungen¹⁰⁰:

Daß die Engelländer¹⁰¹ numehr gegen einander zu felde zögen, vndt die verbitterung groß wehre.

In hollandt¹⁰² thete der Printz von Vranien¹⁰³ nichts.

Don Francisco de Melos¹⁰⁴ aber, victorisirte¹⁰⁵ in Franckreich¹⁰⁶, vmb Calais¹⁰⁷ vnd Boulogne¹⁰⁸.

85 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

86 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

87 Glogau (Glogów).

88 Schweden, Königreich.

89 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

90 *Übersetzung*: "Ebenso"

91 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

92 Wien.

93 condemniren: verurteilen, verdammen.

94 Polen, Königreich.

95 revociren: widerrufen.

96 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

97 Jesus Christus.

98 Obstination: Eigensinn, Halsstarrigkeit.

99 *Übersetzung*: "Ebenso"

100 Zeitung: Nachricht.

101 England, Königreich.

102 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

103 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

104 Bragança Melo, Francisco de (1597-1651).

105 victorisiren: siegen, siegreich sein.

106 Frankreich, Königreich.

107 Calais.

108 Boulogne-sur-Mer.

Rex Galliae¹⁰⁹ vermeinete Perpignan¹¹⁰ noch zu erobern.

Venedig¹¹¹, Parma¹¹², Mantua<Modena¹¹³>, vndt Florentz¹¹⁴, hetten sich wieder den Pabst¹¹⁵, collegiret¹¹⁶, vnd zöhen¹¹⁷ recht ordentlich, wieder einander zu felde.

Die Ambassadors¹¹⁸ zu Rom¹¹⁹, alß Spanischer¹²⁰ auf einer seitten, Portugall¹²¹ vndt Franckreich auf der andern, hetten einander auf der gaße begegnet, vndt ordentlich einander mitt büchßen, vndt pistolen chargirt¹²², das beyderseits etzliche todt blieben, darumb auch der Spannsche Ambassador¹²³, gantz disgustirt¹²⁴, von Rom hinweg gezogen.

Der Düc de Bouillon¹²⁵, meynen etliche soll noch perdonirt¹²⁶ werden, weil Sie des Königs person, nicht anzutasten, begehret, sondern nur böse Rahtgeber.

06. September 1642

[[318r]]

σ den 6^{ten}: September 1642.

<1 {Schock} lerchen die pagen¹²⁷ gefangen.>

Diesen Morgen, hat der Kayserliche¹²⁸ General Wachtmeister, Baron de Soye¹²⁹, einen Rittmeister, mit seinen vortrouppen, voran geschicktt, an den Schlag, vorm berge¹³⁰, vndt begehren laßen, mit höflichen erbiehten, Jch möchte die fehre, vndt Fehrkahnen laßen fertig hallten, damit er mitt 1000 Mann zu fuß, vndt 800 pferden <3 Stücklein¹³¹>, auch etzlichen <vielen> wagen, möchte

109 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

110 Perpignan.

111 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

112 Parma und Piacenza, Herzogtum.

113 Modena, Herzogtum.

114 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

115 Urban VIII., Papst (1568-1644).

116 colligiren: sammeln, zusammentragen.

117 Hier: zögen.

118 Estrées, François-Annibal d' (ca. 1573-1670); Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro (1602-1647); Portugal, Miguel de (gest. 1644).

119 Rom (Roma).

120 Spanien, Königreich.

121 Portugal, Königreich.

122 chargiren: angreifen, beschießen.

123 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

124 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

125 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

126 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

127 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655); Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Seherr von Thoß, Hans Friedrich.

128 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

129 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

130 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

131 Stücklein: kleines Geschütz.

vbergebracht werden. Baldt drauf ist das volck¹³² ankommen, ehe ich kaum zeitt gehabt, sie v ihnen entgegen zu schigken.

Des Obersten dü Four¹³³, Oberster wachtmeister ein Graf¹³⁴, des Graven von Brouay¹³⁵ vetter, hat den Courtau, (so halcke¹³⁶ zugeritten) wieder von mir begehrt, jm nahmen seines vettern, welcher ihm geschrieben, das pferdt wieder abzufordern.

Jch habe erstljch zjmliche difficulteten¹³⁷ destwegen gemacht, hernacher aber, weil er drauf gedrunge, vndt wir vnß beyderseits voreinander schähmen müssen, wegen gehabter diffidentz¹³⁸, vndt das ich ihn nicht gekandt, da ich ihn doch zu Pegaw¹³⁹ vnlangst zwar, gesehen, habe ich ihm das pferdt abfolgen¹⁴⁰ laßen. [[318v]] Gott gebe, daß ich mich durch diesen handel, in keine verwirrung stürzte.

Der Graf heißt: Philippe de Merode, Conte de Bouccarme¹⁴¹. perge¹⁴²

halcke¹⁴³ (so itzt abwesend) hats vbel gemacht, in dem er von sich geschrieben, das pferd hette mehr verzehret, vndt ihm gekostet, alß es werth wehre, da es doch bey mir, sein futter bekommen, vndt halcke es nur gar wenig tage bey sich gehabt, es auch mehrentheilß durch<damals> hungern laßen.

Gedachter Graf, jst fluchß darvon geritten, hat aber zur discretion¹⁴⁴, vor das abgerichtete pferdt vndt daß es gewartett worden, 10 ducaten herein geschickt. Jch will ia hoffen, es werde nicht in vnrechte hände kommen. Ein Soldat hat sich vor des Graven diener außgeben, vndt 4 ducaten: hergeben, (also 6 {Ducaten} in seinen beüttel partiren¹⁴⁵) wollen, weil aber meiner diener einer verstanden[,] daß der Graf von 10 gesagt, vnwißend zwar obs {Thaler} oder {Gulden} wehren, hat er diesen gesellen abgewiesen, vndt ihm nicht trawen mögen.

Mundus vult decipj!^{146 147}

Extra zu Mittage Doctor Brandt¹⁴⁸ gehabt, den Medicum¹⁴⁹.

132 Volk: Truppen.

133 Desfours, Johann Jakob (gest. 1643).

134 Merode-Houffalze, Philippe Antoine Maximilien, Comte de (ca. 1620-1667).

135 Spinola, Albert-Gaston (1601/10-1645).

136 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

137 Difficultet: Schwierigkeit.

138 Diffidentz: Misstrauen.

139 Pegau.

140 abfolgen: herausgeben.

141 Merode-Houffalze, Philippe Antoine Maximilien, Comte de (ca. 1620-1667).

142 Übersetzung: "usw."

143 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

144 Discretion: Geldzahlung nach Belieben.

145 partiren: durch Betrug an sich bringen, heimlich entwenden.

146 Übersetzung: "Die Welt will betrogen werden!"

147 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.

148 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

149 Übersetzung: "Arzt"

Le Baron de Soye¹⁵⁰, a esté fort chagrin, au passage [[319r]] en nous impütant d'estre bons Swedois¹⁵¹.¹⁵² <JI¹⁵³ marche vers Aschersleben¹⁵⁴.¹⁵⁵ >

Avis: Que Hans Ernst Börstel¹⁵⁶ a eu peur de venir icy¹⁵⁷, au dernier convent, ayant eu crainte des bastonnades de mes gens, quj l'en peuvent avoir menacé a mon desceu.¹⁵⁸

Curt Christoph de Börstel¹⁵⁹ a dit: que 2 Jesuites¹⁶⁰ auroyent esté executéz, l'une pour avoir voulu assassiner, l'Electeur de Brandenburg¹⁶¹, & l'autre pour avoir voulu empoisonner le Marquis Ernst¹⁶², afin de mettre en l'Electorat tout aussy tost, le vieil Marquis Christian Guillaume¹⁶³, & reformer a la Papauté tout le pays¹⁶⁴.¹⁶⁵

Item¹⁶⁶: que les Imperiaux¹⁶⁷ se seroyent retiréz devant Grand Glogaw¹⁶⁸.¹⁶⁹

halcke¹⁷⁰ ist von Agken¹⁷¹ wiederkommen.

Erlachen¹⁷² haben die Reütter 6 pferde genommen, er hat aber durch Krosigks¹⁷³ hülfe zwey wiederbekommen.

Jch habe dem Baron de Soye¹⁷⁴ destwegen zugeschrieben.

150 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

151 Schweden, Königreich.

152 *Übersetzung*: "Der Freiherr von Soye ist beim Durchzug sehr verdrießlich gewesen, weil er uns beschuldigte, gut schwedisch zu sein."

153 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

154 Aschersleben.

155 *Übersetzung*: "Er marschirt nach Aschersleben."

156 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

157 Bernburg.

158 *Übersetzung*: "Nachricht, dass Hans Ernst Börstel Angst gehabt hat, hierher zur letzten Zusammenkunft zu kommen, weil er Furcht vor den Stockschlägen meiner Leute gehabt hat, die ihm zu meiner Enttäuschung damit gedroht haben können."

159 Börstel, Curt Christoph von (1612-1655).

160 Jesuiten (Societas Jesu).

161 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

162 Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von (1617-1642).

163 Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

164 Brandenburg, Kurfürstentum.

165 *Übersetzung*: "Curt Christoph von Börstel hat gesagt, dass zwei Jesuiten hingerichtet worden seien, der eine dafür, den Kurfürsten von Brandenburg zu ermorden gewollt zu haben, der andere dafür, den Markgrafen Ernst zu vergiften gewollt zu haben, um den alten Markgrafen Christian Wilhelm fast sofort in die Kurfürstenwürde zu setzen und das ganze Land zum Papsttum zu reformieren."

166 *Übersetzung*: "Ebenso"

167 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

168 Glogau (Glogów).

169 *Übersetzung*: "dass sich die Kaiserlichen vor Groß Glogau zurückgezogen hätten"

170 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

171 Aken.

172 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

173 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

174 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

Avis¹⁷⁵ diesen abend, daß wiederumb 100 Mann zu Fuß in Palberg¹⁷⁶ ankommen vndt schaden thun. Jch habe hinauß geschickt.

07. September 1642

[[319v]]

☞ den 7. September 1642.

Es seind nur 20 Mann zu fuß, mit einem Führer¹⁷⁷ zu Palberg¹⁷⁸ gewesen, vnd haben sich noch wol gehalten. heütte Morgen, hat man sie alhier¹⁷⁹, in der Fehre vbergesetzt.

Die weil heütte der Monatliche Behttag eingefallen, Alß seind wir conjunctim¹⁸⁰ zum Gottesdienst gefahren.

Schreiben von Schwester Sibylla Elisabeth¹⁸¹ vom 27^{sten}: Augustj¹⁸².

Jtzt vmb Mittag schreibt General Commissarius¹⁸³ heußner¹⁸⁴ hieher an die Stadt Bernburg, vndt begehrt incontinentj¹⁸⁵ 4 mille¹⁸⁶ {Pfund} brodts nacher Ascherßleben¹⁸⁷ zu lifern, auch mit Mahlen vndt backen zu continuiren¹⁸⁸, Sonst würde er der general wachmeister¹⁸⁹, Reütter anhero zur execution schicken müssen.

Jtzt kommen gleich 30 Reütter vorn berg¹⁹⁰, Sehen einer Mausepartey¹⁹¹ gar ähnlich. Man hat sie abgewiesen. So seindt sie auf Grähna¹⁹² zu, gegangen. <Je <les> croy Swedois¹⁹³ ¹⁹⁴>

175 Übersetzung: "Nachricht"

176 Baalberge.

177 Führer: (zweithöchster) Unteroffiziersrang bei der Infanterie, welcher die Aufsicht über die Kompaniefahne außerhalb der Kampfhandlungen hat und auch Fürsorge für die Kranken trägt.

178 Baalberge.

179 Bernburg.

180 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

181 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

182 Übersetzung: "des August"

183 Übersetzung: "Kommissar"

184 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

185 Übersetzung: "gleich"

186 Übersetzung: "tausend"

187 Aschersleben.

188 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

189 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

190 Bernburg, Bergstadt ("Vorn Berge").

191 Mausepartei: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde) auf Beutezug.

192 Gröna.

193 Schweden, Königreich.

194 Übersetzung: "Ich halte sie für Schwedische."

Sperreütter¹⁹⁵ soll mit 1500 pferden, auch nachkommen, wie auch andere 200 Dragoner, vom Landsberge¹⁹⁶, also daß sedes bellj¹⁹⁷, recht in diese länder wieder kömbt. Gott erbarme es, vndt laße sich doch erweichen, dem armen bedrangeten lande¹⁹⁸, zur erquickung, sampt vnß allen.

Schreiben vom hertzogk Augusto von Braunschweig¹⁹⁹ daß es mitt reümung der festung Wolfenbüttel²⁰⁰ stegken bleibet. Jtem²⁰¹: daß der gute Oberste Berndt Geest²⁰² gestorben. Jtem²⁰³: das ein Crayßtag, auch im NiederSächsischen Krayß²⁰⁴, gegen [[320r]] den 1. October außgeschrieben zu Braunschweig²⁰⁵, wann es nur tertij²⁰⁶, nicht verhindern, hoc est Svecj²⁰⁷. Jtem²⁰⁸: il²⁰⁹ s'offre encores á l'emprünt, comme l'an 1638.²¹⁰ . perge²¹¹

Tobias Steffek²¹², hat mir auch duplicate²¹³ geschrieben.

heütte hat Abraham von Rindtorf²¹⁴ die wolle meiner Schafe laßen abnehmen, <Nachmittags ist ein geringer anfang gemacht.>

Jch bin nach der Mühle zu, vnd in Pfaffenpusch²¹⁵ spatzirt.

08. September 1642

21 den 8^{ten}: September 1642.

<27 lerchen. 39 kleine vogel, Fincken. perge²¹⁶>

Mit der wolleschahr ist continuirt²¹⁷. <Reif des Morgens, sonst schön wetter.>

195 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

196 Landsberg.

197 Übersetzung: "der Kriegsschauplatz"

198 Anhalt, Fürstentum.

199 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

200 Wolfenbüttel.

201 Übersetzung: "Ebenso"

202 Hagen, Bernhard von (ca. 1590-1642).

203 Übersetzung: "Ebenso"

204 Niedersächsischer Reichskreis.

205 Braunschweig.

206 Übersetzung: "Dritte"

207 Schweden, Königreich.

208 Übersetzung: "das heißt die Schweden. Ebenso"

209 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).

210 Übersetzung: "er bietet sich noch für ein Darlehen an wie im Jahr 1638"

211 Übersetzung: "usw."

212 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

213 Übersetzung: "doppelt"

214 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

215 Pfaffenbusch.

216 Übersetzung: "usw."

217 continuieren: fortfahren, fortsetzen.

Den weitzen habe ich auch außseen laßen. Dominus benedicat.²¹⁸

halcke²¹⁹ hat zum 2. mal, Meinem Türgken etwas eingoßen vorn husten. Gott gebe darzu sein gedeyen.

Caspar Pfaw²²⁰, ist von dem Königsmarck²²¹ wiederkommen, hat vor Nawmburg²²², Stürme verlohren, vnd ihn sehr angeschnautzt, auch aus vnserm Fürstenthumb²²³ 4 Fürstenthümer²²⁴ wollen machen, vndt 8000 {Thaler} recruytengelder²²⁵, Monatlich aber 6000 {Thaler} contribution gefordert, vndt daß man Manßfeldt²²⁶ proviantiren sollte, oder gedrowet, sejne Regimenter anhero zu schigken. hat auch in seinen dißcurßen, Leonhard TorstenSohn²²⁷, nicht viel geachtett, also das die ruin dieses landes, vor augen.

Fürst Augustus²²⁸ begehret vns, nacher Plötzkaw²²⁹, gegen den Montag.

[[320v]]

Eine troupe²³⁰ von 17 pferden Kayserlicher²³¹ Reütter, so auf kundtschaft hergeschi<außgeschickt>, seindt hereiner kommen, auf dißeyt der Sahle²³².

Schreiben vom Christian Rantzaw²³³, in Meckelburgischer²³⁴ sache, darinnen der König²³⁵ will intercediren, waß den particular Gottesdienst, vndt Freyheit der gewißen, anlangett.

Jch habe an beyde Schwestern²³⁶, naher Güsterow²³⁷, wieder geschrieben.

Peter Agricola²³⁸, ist bey mir gewesen. Il m'a contè de diverses choses, de Lennart Dorstensson²³⁹ [,] de Königsmarck^{240 241} &cetera & comme on me veut bien dü mal, a l'armée²⁴². perge²⁴³ Voire

218 Übersetzung: "Der Herr möge es segnen."

219 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

220 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

221 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

222 Naumburg.

223 Anhalt, Fürstentum.

224 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

225 Rekrutengeld: für die Rekrutenanwerbung aufzubringende Geldsumme.

226 Mansfeld.

227 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

228 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

229 Plötzkau.

230 Übersetzung: "Truppe"

231 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

232 Saale, Fluss.

233 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).

234 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

235 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

236 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

237 Güstrow.

238 Agricola, Peter (1607/08-1648).

239 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

240 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

241 Übersetzung: "Er hat mir verschiedene Sachen über Lennart Torstensson, über Königsmarck berichtet"

que quelquesüns auroyent parlè de m'envoyer a Stockholm²⁴⁴. Wittemberg²⁴⁵, & Wrangel²⁴⁶ deux Sergeants de bataille, sont nos pires ennemis, & ne parlent, que de brüsler Bernbourg²⁴⁷, & de la mettre en cendre.²⁴⁸

Königsmarck soll berichtet haben, es hette Leonhardt DorstenSohn, vor GroßGlogaw²⁴⁹, 8 Regimenter, ruiniert. Il dit; que les Imperiaulx, n'ont pas voulu secourir les Saxons²⁵⁰, alors, comme le Düc Frantz Albert²⁵¹ a esté blessè & prins, & qu'on en a mes-parlè.²⁵²

Der gute Allte Oberste Mario²⁵³, mejn gewesener Raht, vndt hofmeister, hat an Superintendenten²⁵⁴ zu Cöhten²⁵⁵ geschrieben, gar eiverig, vndt beweglich, vndt wie er so kräncklich würde.

09. September 1642

[[321r]]

☞ den 9^{ten}: September 1642.

<½ {Schock} lerchen. 1 {Schock} kleine vogel[.]>

Der Baron de Soye²⁵⁶, will von Bernburg²⁵⁷, Plötzkaw²⁵⁸, Nienburg²⁵⁹, vndt Sanderßleben²⁶⁰, 12 mille²⁶¹ {Pfund} brodt, zwischen heütte, vndt Morgen haben. Caspar Pfau²⁶² ist bey ihm gewesen.

Mitt Madame²⁶³ in lustgarten, vndt kunstgarten²⁶⁴, auch in die Mühle, vndt aufn Thamb²⁶⁵ spatzirt in schönem wetter.

242 Übersetzung: "und wie man mir in der Armee recht Übles will"

243 Übersetzung: "usw."

244 Stockholm.

245 Wittenberg, Arvid, Graf (1606-1657).

246 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

247 Bernburg.

248 Übersetzung: "Sogar dass einige davon gesprochen hätten, mich nach Stockholm zu schicken. Wittenberg und Wrangel, zwei Generalmajore, sind unsere schlimmsten Feinde und sprechen nur davon, Bernburg niederzubrennen und es in Asche zu legen."

249 Glogau (Glogów).

250 Sachsen, Kurfürstentum.

251 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).

252 Übersetzung: "Er sagt, dass die Kaiserlichen den Sächsischen damals keine Hilfe haben leisten wollen, als der Herzog Franz Albrecht verwundet und gefangen worden ist, und dass man darüber schlecht gesprochen hat."

253 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

254 Sachse, Daniel (1596-1669).

255 Köthen.

256 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

257 Bernburg, Amt.

258 Plötzkau, Amt.

259 Nienburg (Saale), Amt.

260 Sandersleben, Amt.

261 Übersetzung: "tausend"

262 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

263 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

264 Kunstgarten: Garten an der Wasserkunst.

Caspar Pfaw, ist Nachmittags, bey mir gewesen, vndt hat mir allerley von der landeßnoht referiret.

J'ay eu 41 pierres<Steene²⁶⁶>, 17 {livres} pesants de laine.²⁶⁷

Magister Davidt Sachß²⁶⁸, jst bey mir gewesen, vndt haben sich opponirt, wegen der Superintendens²⁶⁹, Er²⁷⁰ Martius²⁷¹, vndt Magister Enderling²⁷², wegen enderung der zeitt, mitt der communion. et cetera par instinct d'autres²⁷³. perge²⁷⁴

Nachmittags, bin ich hinauß, in die wejnberge spatziren geritten.

10. September 1642

‡ den 10^{ten}: September 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<35 lerchen. 30 kleine vogel.>

heütte habe ich angefangen den rogken außseen zu laßen, vnd auf der langen breite²⁷⁵, Gott gebe zu glück vndt gedeyen.

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin²⁷⁶, ist mit mir in den Pfaffenpusch²⁷⁷ vndt nach des landrichters Rust²⁷⁸ vogelherde²⁷⁹ zu, spatziren gegangen, zum Finckenherd²⁸⁰ vnd Meisetantz²⁸¹.

Rindorf²⁸² hat 4 hasen, von der hatz einbrachtt.

[[321v]]

Erlach²⁸³, ist vom Baron de Soye²⁸⁴ wiederkommen, vndt hat nichts außgerichtett, wegen Meiner<Seiner> pferde, auf mein schreiben, so der Baron, aufn Tisch geleget, vndt nicht

265 Hier: Damm.

266 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.

267 Übersetzung: "Ich habe 41 Steine, 17 Pfund schwere Wolle bekommen."

268 Sachse, David (1593-1645).

269 Plato, Joachim (1590-1659).

270 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

271 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

272 Enderling, Georg (1583-1664).

273 Übersetzung: "auf Antrieb anderer"

274 Übersetzung: "usw."

275 Breite: Feld.

276 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

277 Pfaffenbusch.

278 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

279

280 Finkenherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller Finken und andere Vögel fängt.

281 Meisentanz: Gestell aus mehreren Stangen und Vorrichtungen zum Meisenfang.

282 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

283 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

284 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

beantwortet, aber begehrt, man wollte ihm die Thäter nahmhaft machen, oder weisen, wo die pferde stehen. Il me semble qu'il est en quelque façon dèsgoustè, ne scay pourquoy.²⁸⁵

Ceste apres disnèe, ie me suis fait tondre, & laver la teste.²⁸⁶

Avis²⁸⁷ von Ballenstedt²⁸⁸, daß alles aldort in confusion gehet, Man kan nicht wol erndten, noch seen. Die kirche zu Rheinstedt²⁸⁹, ist erbrochen vndt geplündert worden. Die parthien²⁹⁰ machen es sehr vnsicher.

Avis²⁹¹: daß die Schweden²⁹² zu Ascherßleben²⁹³, eingefallen sein, vndt etzlich volck²⁹⁴ aufgeschlagen²⁹⁵ haben sollen. Vix credo.²⁹⁶

11. September 1642

☉ den 11^{ten}: September 1642.

<38 lerchen.>

Alarm, daß von Deßaw²⁹⁷ auch volck²⁹⁸ ankomme. Nihilominus²⁹⁹ seindt wir doch conjunctim³⁰⁰ in die vormittagspredigt, zur kirchen, gezogen, vndt haben Gott lob, biß dato³⁰¹, vnsern Gottesdienst mit ruhe verrichtett. Gott wolle ferner seine hülffreiche gnade vndt segen, verleyhen, vndt mittheilen, vndt auß großen Nöhten, vndt bedrangnüßen, vns gnediglich retten, Amen.

Schreiben von Deßaw³⁰², von Meinen Söhnen³⁰³, vndt von Melchior Loys³⁰⁴. perge³⁰⁵

[[322r]]

285 Übersetzung: "Es scheint mir, dass er auf irgendeine Art verdrießlich ist, weiß nicht, warum."

286 Übersetzung: "Heute Nachmittag habe ich mir den Kopf schneiden und waschen lassen."

287 Übersetzung: "Nachricht"

288 Ballenstedt.

289 Reinstedt.

290 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furance entsandt wurde).

291 Übersetzung: "Nachricht"

292 Schweden, Königreich.

293 Aschersleben.

294 Volk: Truppen.

295 aufschlagen: zurückschlagen, in die Flucht schlagen, besiegen.

296 Übersetzung: "Ich glaube es kaum."

297 Dessau (Dessau-Roßlau).

298 Volk: Truppen.

299 Übersetzung: "Nichtsdestoweniger"

300 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

301 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

302 Dessau (Dessau-Roßlau).

303 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

304 Loyß, Melchior (1576-1650).

305 Übersetzung: "usw."

Doctor Mæchovius³⁰⁶ war extra zu Mittage. Je l'ay contentè en esperance, jusqu'a l'effect bien tost attendü, s'il plaist a Dieu.³⁰⁷

Avis³⁰⁸: daß gestern doch noch, die Kayserlichen³⁰⁹ fourragiers³¹⁰, von den Schwedischen³¹¹ hinder Ascherßleben³¹², vnvorsehens vberfallen worden, vndt eingebüßet in die 50 Reütter, nebenst vielen pferden. Es soll auch ein Kayserlicher leütenampt geblieben sein, welchen ein Schwedischer Soldat mit einem gewlichen Schlachtschwehrt, entleibet haben soll.

Der Præsident³¹³, so wol als herrvetter Fürst Augustus³¹⁴ dringen mitt macht, auf vnser persöhnliche zusammenkunft. Deliberanda³¹⁵ sollen seyn: 1. Wegen beschickung, des krayß³¹⁶ tages. 2. Was auf des Königsmarcks³¹⁷ Postulata³¹⁸ zu thun? 3. Wie der Schwester³¹⁹ von Meckelnburgk³²⁰ zu assistiren, in ihren tractaten³²¹. 4. Vndt mitt einem subsidio³²² zu favorisiren.

Avis³²³: daß man in Dennemarck³²⁴ hofnung zum deützschen³²⁵ frieden, weil des Graven von Awersperg³²⁶ Kayserlicher Ambassador³²⁷ Tractaten, mitt den Frantzösischen³²⁸ vndt Schwedischen gesandten^{329 330}, ratificirt worden, vndt vom Kayser³³¹ die Confirmation³³² eingelanget.

[[322v]]

Nachmittags, wieder in die kirche.

306 Mechovius, Joachim (1600-1672).

307 Übersetzung: "Ich habe ihn zufriedengestellt in Hoffnung bis zur in Kürze erwarteten Bewerkstelligung, wenn es Gott gefällt."

308 Übersetzung: "Nachricht"

309 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

310 Fourragier: Fourier, der die Verpflegung der Truppe mit Lebensmitteln und Futter verantwortlich war.

311 Schweden, Königreich.

312 Aschersleben.

313 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

314 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

315 Übersetzung: "Zu beratende Sachen"

316 Obersächsischer Reichskreis.

317 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

318 Übersetzung: "Forderungen"

319 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

320 Mecklenburg, Herzogtum.

321 Tractat: Verhandlung.

322 Übersetzung: "Beistand"

323 Übersetzung: "Nachricht"

324 Dänemark, Königreich.

325 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

326 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

327 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

328 Frankreich, Königreich.

329 Adler Salvius, Johan (1590-1652); Mesmes, Claude de (1595-1650).

330 Identifizierungen unsicher.

331 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

332 Confirmation: Bestätigung.

Zu abends mitt Madame³³³, in garten.

Ein sehr groß packeet in Megapolitanis^{334 335} bekommen.

12. September 1642

» den 12^{ten} September 1642.

<Der vogelsteller³³⁶ hat 45 kleine vögel geliefert.>

hinüber nach Köthen³³⁷, auf die angestellte zusammenkunft, da dann Fürst Augustus³³⁸ auch gewesen, nebenst vnsern hof: und landrähten, auch theilß Abgesandten.

Deliberanda³³⁹ wahren: 1. Ob vndt wie Regius mons³⁴⁰ zu beantworten, auf seine vnbilliche postulata³⁴¹, auch Lennart DorstensSon³⁴² zu beschigken, vndt vmb verschonung zu bitten, vndt mjtt Mansfelder³⁴³ Commandant³⁴⁴ zu tractiren³⁴⁵, wegen linderung. 2. Wie der angesetzte krayß³⁴⁶ tag zu Leiptzigk³⁴⁷ zu beschicken, vndt was zu willigen. 3. Der Schwester³⁴⁸ von Meckelburg³⁴⁹ zu assistiren mit einem adjuncto³⁵⁰. 4. Vndt mitt einem subsidio³⁵¹ von mille³⁵² {Thalern}

Nachmittags wieder nach hause unusquisque³⁵³.

Schreiben vom Kayser³⁵⁴, eine gratulation zum Carolo Ursino³⁵⁵. Jtem³⁵⁶ vom allten Lowen³⁵⁷ 2 schreiben, vnd 1 vom herrn von Roggendorf³⁵⁸ [.]

333 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

334 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

335 Übersetzung: "in den mecklenburgischen Angelegenheiten"

336 Vogelsteller: Vogelfänger.

337 Köthen.

338 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

339 Übersetzung: "Zu beratende Sachen"

340 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

341 Übersetzung: "Forderungen"

342 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

343 Mansfeld.

344 Weiß, Karl (gest. 1644).

345 tractiren: (ver)handeln.

346 Obersächsischer Reichskreis.

347 Leipzig.

348 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

349 Mecklenburg, Herzogtum.

350 Übersetzung: "Beigeordneten"

351 Übersetzung: "Beistand"

352 Übersetzung: "tausend"

353 Übersetzung: "ein jeder"

354 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

355 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

356 Übersetzung: "Ebenso"

357 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

358 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

[[323r]]

Zeitung³⁵⁹ daß ein Narr den Churfürsten von Brandenburg³⁶⁰ mit einem spitzigen scharfen vndt vergifteten Stabe vmbbringen wollen. Gott wolle ihn beschützen vndt bewahren, auch in seiner gnade erhallten.

Item³⁶¹: daß der Düc de Bouillon³⁶² & complices³⁶³, soll zu Lion³⁶⁴ gerichtett werden, weil er das crimen læsæ Majestatis³⁶⁵ begangen. Gott erbarm sich ihrer.

Item³⁶⁶: daß Perpignan³⁶⁷ in extremis angustiis³⁶⁸ versire³⁶⁹.

Item³⁷⁰: der Frantzösische³⁷¹ general Harcour³⁷² hette in Picardie³⁷³, alleß verlorne wieder recuperirt³⁷⁴.

In Engellandt³⁷⁵, gehet der krieg mit Macht an, zwjschen dem Könige³⁷⁶, vndt dem Parlament³⁷⁷. In Jrrlandt³⁷⁸, ist selbiger krieg auch noch in flagrantj³⁷⁹, vndt sollen die Jhren, zimlich victorisiren³⁸⁰. Die Königin in Engellandt³⁸¹ (so im haag³⁸²) correspondirt nicht allein fleißig, mitt ihrem herren, sondern sendet ihm auch hülfe zu, an geldt, volck³⁸³, munition, vndt was sie kan, deren dann etzliche schreiben intercipirt³⁸⁴ worden.

Vor Großen Glogaw³⁸⁵, (wejl es die Schwedischen³⁸⁶ endtsetzt), soll sjch das Kayserliche³⁸⁷ läger etwas retirirt haben.

359 Zeitung: Nachricht.

360 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

361 Übersetzung: "Ebenso"

362 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

363 Übersetzung: "Herzog von Bouillon und Mitverbrecher"

364 Lyon.

365 Übersetzung: "Verbrechen der Majestätsverletzung"

366 Übersetzung: "Ebenso"

367 Perpignan.

368 Übersetzung: "in äußerster Bedrängnis"

369 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.

370 Übersetzung: "Ebenso"

371 Frankreich, Königreich.

372 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).

373 Picardie.

374 recuperiren: zurückerobern.

375 England, Königreich.

376 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

377 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

378 Irland, Königreich.

379 Übersetzung: "im Brennen"

380 victorisiren: siegen, siegreich sein.

381 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

382 Den Haag ('s-Gravenhage).

383 Volk: Truppen.

384 intercipiren: abfangen.

385 Glogau (Glogów).

386 Schweden, Königreich.

Der Kayser³⁸⁸, zeücht auf einen landTag, nacher Preßburg³⁸⁹.

13. September 1642

[[323v]]

σ den 13^{den}: September 1642.

<Bel Tempo³⁹⁰.>

<3 mandel³⁹¹ kleine vögel.>

A spasso con Madama³⁹², nel giardino, dopò haver dato ordine, a molte cose, nel maneggio, deglj affarj.³⁹³

J'ay crainte pour Thomas Benckendorf³⁹⁴ & pour Tobias Steffek³⁹⁵ non sans cause. Dieu leur vueille assister, les rammeiner icy³⁹⁶ en bonne santé, a ma satisfaction, & me donner tresheureux succéz en tous mes desseings.³⁹⁷

Bin Nachmittags hinauß nach Pröderitz³⁹⁸ geritten, alda sie rogken außgeseet.

Avis³⁹⁹: daß die Kayserlichen⁴⁰⁰ völcker⁴⁰¹ von Ascherßleben⁴⁰² aufgebrochen, vndt ferner in die Stifter⁴⁰³ gehen.

Vormittags nacher Ballenstedt⁴⁰⁴ geschrieben, von dannen.

Jch nachmittags andere bohtschaft in meinen Privatsachen bekommen.

387 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

388 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

389 Preßburg (Bratislava).

390 Übersetzung: "Schönes Wetter"

391 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

392 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

393 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame in den Garten, nachdem ich vielen Sachen in der Behandlung der Angelegenheiten Ordnung gegeben habe."

394 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

395 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

396 Bernburg.

397 Übersetzung: "Ich habe um Thomas Benckendorf und um Tobias Steffek nicht ohne Grund gefürchtet. Gott wolle ihnen beistehen, sie bei guter Gesundheit zu meiner Zufriedenheit hierher zurückführen und mir sehr glücklichen Erfolg in allen meinen Plänen geben."

398 Prederitz.

399 Übersetzung: "Nachricht"

400 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

401 Volk: Truppen.

402 Aschersleben.

403 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

404 Ballenstedt.

14. September 1642

ø den 14^{den}: September 1642.

<3 Mandel⁴⁰⁵ lerchen, eine partie⁴⁰⁶ geliefert, die andere Partie 41 vögel. darundter 7 grossvogel⁴⁰⁷.>

In die wochenpredigt gegangen, conjunctim⁴⁰⁸, nach dem wjr, (wie gewöhnlich) biß vor die kirche, gefahren.

Baldt darnach, ist alarm worden, daß die Kayserlichen⁴⁰⁹ völcker⁴¹⁰, vber die Sahle⁴¹¹ vndt<von Calbe⁴¹² auß> nacher Kalbe<Wolfen⁴¹³> zu, gegangen wehren.

15. September 1642

ᳵ den 15^{den}: September 1642.

<5 Mandel⁴¹⁴ kleine vögel.>

Weitt hinauß hetzen geritten, vndt nur 2 hasen gefangen, auch einen großen Wolf im Feldt gesehen, vnd gehetzt er hat sich aber zur wehre gestellet.

[[324r]]

Avis⁴¹⁵: daß 400 Schwedische⁴¹⁶ Reütter, vndt dragoner, bey Köthen⁴¹⁷ sollen paßiret seyn.

Fürst Augustus⁴¹⁸ schreibt von Plötzkau⁴¹⁹ daß der Manßfelder⁴²⁰ Commendant⁴²¹ den Aembtern Ballenstedt⁴²² vndt hatzgeroda⁴²³ [!] heftig drowet, alleß hinweg zu nehmen, wo man ihm nicht geldt vndt getreydig geben will.

405 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

406 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

407 Großvogel: allgemeine Bezeichnung für größere essbare Vögel.

408 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

409 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

410 Volk: Truppen.

411 Saale, Fluss.

412 Calbe.

413 Wulfen.

414 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

415 Übersetzung: "Nachricht"

416 Schweden, Königreich.

417 Köthen.

418 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

419 Plötzkau.

420 Mansfeld.

421 Weiß, Karl (gest. 1644).

422 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

423 Harzgerode, Amt.

Au jardin avec Madame⁴²⁴ .⁴²⁵

Diesen abend alarm gehabtt, daß zu Lattorf⁴²⁶ viel volck⁴²⁷ ankommen wehre.

16. September 1642

☿ den 16. September 1642.

<1½ schock: vndt 17 lerchen, vndt 1 Räphun, halcke⁴²⁸ cum sociis⁴²⁹.>

<3 Mandel⁴³⁰ kleine vögel.>

Das gesterige volck⁴³¹, seind 50 Reütter, mitt etzlichen wagen gewesen, welche dem Baron de Soye⁴³² nachgehen. haben sich zimlich verhalten.

hinauß spatzirt, auf den vogelherdt⁴³³, vndt Meisentantz⁴³⁴, <in schönem Stjllen wetter.>

Avis⁴³⁵ von Ballenstedt⁴³⁶ en termes mediocres⁴³⁷, außer der landesbeschwehrungen, welche nicht mediocres⁴³⁸, oder Mittelmäßig sejndt. Dieu en vueille avoir pitié, de nos adversitéz, & tribulations.⁴³⁹

A spasso con Madama⁴⁴⁰, e le figliuole⁴⁴¹ nel giardino.⁴⁴²

17. September 1642

[[324v]]

☿ den 17^{den}: September 1642.

424 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

425 Übersetzung: "In den Garten mit Madame."

426 Latdorf.

427 Volk: Truppen.

428 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

429 Übersetzung: "mit Gefährten"

430 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

431 Volk: Truppen.

432 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

433 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

434 Meisentanz: Gestell aus mehreren Stangen und Vorrichtungen zum Meisenfang.

435 Übersetzung: "Nachricht"

436 Ballenstedt.

437 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten"

438 Übersetzung: "mittelmäßig"

439 Übersetzung: "Gott wolle darüber Mitleid mit unseren Widerwärtigkeiten und Leiden haben."

440 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

441 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

442 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame und den Töchtern in den Garten."

<1 schock lerchen. 2 hasen gehezt. 3 Mandel⁴⁴³ kleine vogel.>

J'ay apprehension pour mon lacquay Oberlender⁴⁴⁴, qu'il ne soit pas bien passé, vers Bremen^{445 446} &cetera avec le Baron de Schrahtenbach^{447 448}.

Mit *Meiner* gemahlin⁴⁴⁹, durchn Pfaffenpusch⁴⁵⁰ vndt nach deß *landRichters*⁴⁵¹ garten, Meisentantz⁴⁵², vndt Finckenherdt⁴⁵³ zu, spatzirt.

Depesche nach Ballenstedt⁴⁵⁴, in jmportantzen⁴⁵⁵.

Mit Geörg Reichardt⁴⁵⁶, habe ich durch *Heinrich Friedrich von Einsiedel*⁴⁵⁷ vndt Doctor Mechovium⁴⁵⁸, (wegen gewißer bestallung) tractiren⁴⁵⁹ laßen.

Avis⁴⁶⁰ von Ballenstedt: daß die hartzschützen⁴⁶¹ im holtze gewaltig dominiren, vndt den hartzgerödern⁴⁶² viel abgenommen im holtze, aufn Straßen.

Schreiben vom *hauptmann Hans Ernst Börstel*⁴⁶³ von hartzgeroda in Stollbergischen⁴⁶⁴ sachen. hat gar wenig Documenta⁴⁶⁵ gefunden.

Ich bin mitt halcke⁴⁶⁶, Rindorf⁴⁶⁷, vndt meinen leüttlin vber den Thamb⁴⁶⁸, wiederumb zu Fuß, durchn Krumphalß⁴⁶⁹ nach meinen weinbergen zu, spatziren gegangen, vndt befunden, daß der Frost vor ein par Tagen, etwas schaden gethan. Gott wolle vnser bescheiden Theil gesegenen.

443 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

444 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

445 Bremen.

446 *Übersetzung*: "Ich habe Sorge um meinen Lakaien Oberlender, dass er nicht gut durchgekommen sei nach Bremen"

447 Schrattenbach, Balthasar von.

448 *Übersetzung*: "mit dem Freiherrn von Schrattenbach."

449 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

450 Pfaffenbusch.

451 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

452 Meisentanz: Gestell aus mehreren Stangen und Vorrichtungen zum Meisenfang.

453 Finkenherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller Finken und andere Vögel fängt.

454 Ballenstedt.

455 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

456 Reichardt, Georg (gest. 1682).

457 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

458 Mechovius, Joachim (1600-1672).

459 tractiren: (ver)handeln.

460 *Übersetzung*: "Nachricht"

461 Harzschützen: Im Raum des Harzes 1624 entstandene Widerstandsgruppe zur bewaffneten Selbsthilfe gegen Söldner.

462 Harzgerode.

463 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).

464 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg).

465 *Übersetzung*: "Dokumente"

466 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

467 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

468 Hier: Damm.

469 Krumbholz (Krumbhals).

In 30 Jahren, sagen Allte leütte, seye die Sahle⁴⁷⁰ so lange an einem Stücke nicht so klein gewesen, als itzunder. Gott helffe, das es Friede, vndt abzug [[325r]] der völcker⁴⁷¹ (so da kriegen⁴⁷²) bedeütten möge.

18. September 1642

☉ den 18. September 1642.

<33 lerchen[,] 15 heedelerchen. 60 kleine vogel.>

Vna letra immodesta de' mercantj dj lana, di Quedlinburg⁴⁷³ [.]⁴⁷⁴

In die kirche conjunctim⁴⁷⁵, Text: Nemo potest servire duobus Dominis.^{476 476} Magister Sax⁴⁷⁸ hat geprediget.

Avis⁴⁷⁹ von Caspar Pfau⁴⁸⁰ daß durch Gottes Segen, die handlung dahin vermittelt worden, daß diesen Monat dem Mansfelder⁴⁸¹ Commandanten⁴⁸² 1200 {Thaler} neben 1000 {Thaler} vor KönigsMarck⁴⁸³ gegeben werden sollen, wie dann in folgendem 8^{bri484} wieder so viel, do fern von der hohen Generalitet, keine enderung beschicht, vndt General Major KönigsMarck soll semel pro semper⁴⁸⁵ mitt 2 mille⁴⁸⁶ {Thaler} zufrieden sein, wie Mansfelder Commandant hoffet. An dem Magazingetreidig⁴⁸⁷, so sich auf 2500 {Scheffel} alhiesiges⁴⁸⁸ maßes belauffen, hat er 200 {Scheffel} erlaßen. Die Fronen auß den hartzämptern⁴⁸⁹ begehrt er noch auf 8 Tage. Vicinj⁴⁹⁰ klagen noch härter.

470 Saale, Fluss.

471 Volk: Truppen.

472 kriegen: Krieg führen.

473 Quedlinburg.

474 Übersetzung: "Ein unbescheidener Brief der Wollhändler aus Quedlinburg."

475 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

476 Übersetzung: "Niemand kann zwei Herren dienen."

476 Mt 6,24

478 Sachse, David (1593-1645).

479 Übersetzung: "Nachricht"

480 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

481 Mansfeld.

482 Weiß, Karl (gest. 1644).

483 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

484 Übersetzung: "Oktober"

485 Übersetzung: "ein- für allemal"

486 Übersetzung: "tausend"

487 Magazingetreide: Getreideabgabe an ein Magazin zu niedrigem Preis oder unentgeltlich für die Verwendung in Notzeiten.

488 Bernburg.

489 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Gernrode, Amt; Güntersberge, Amt; Harzgerode, Amt.

490 Übersetzung: "Die Nachbarn"

Nachmittags wieder conjunctim⁴⁹¹ mitt *Meiner herzlieb(st)en* gemahlin⁴⁹², vndt 3 Töchtern⁴⁹³ zur kirchen (darundter die 3^{te}: Angelica zum 1. mal die kirche visitirt⁴⁹⁴.) Der Diaconus⁴⁹⁵ Martius⁴⁹⁶ hat geprediget.

Ein wildSchwein von hatzgeroda⁴⁹⁷ [!] bekommen, hat 258 {Pfund} gewogen. Jst also die Bache wol bezahlt. [[325v]] So sie mir zum præjuditz bey Ballenstedt⁴⁹⁸ geschoßen hatten.

Eine erschreckliche zeittung⁴⁹⁹, von einem Newen Jüdischen Antichristen, auß der Türgkey⁵⁰⁰, ist von Doctor Brandten⁵⁰¹ communicirt worden. Gott wolle, das es nur ein getichte seye.

Hò fatto jncarcerare un Sargente, per haver tagliato dua dettj, ad una serva, benche havesse cotesta rubbato delle rape.⁵⁰²

19. September 1642

» den 19^{den}: September 1642. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<45 lerchen. halcke⁵⁰³.>

Auf meinen vogelherdt⁵⁰⁴ im Keßelpusch⁵⁰⁵ gegangen, vndt 6 Mandel⁵⁰⁶ gefangen, (darundter 1 Mandel heydelerchen) Noch 10 vogel Nachmittags darzu kommen.

Schreiben, vom Hans Philipp Geuder vom heroltzbergk⁵⁰⁷. perge⁵⁰⁸ <Je luy ay respondü cejourd'huy.⁵⁰⁹>

Die avisen⁵¹⁰ geben:

491 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

492 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

493 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

494 visitiren: besuchen.

495 Übersetzung: "Diakon"

496 Martius, Johann Kaspar (1596-1644).

497 Harzgerode.

498 Ballenstedt.

499 Zeitung: Nachricht.

500 Osmanisches Reich.

501 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

502 Übersetzung: "Ich habe einen Wachtmeister einsperren lassen, weil er einer Dienerin zwei Finger abgeschnitten hat, obgleich diese [nur] Rüben gestohlen hatte."

503 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

504 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

505 Kesselbusch.

506 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

507 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

508 Übersetzung: "usw."

509 Übersetzung: "Ich habe ihm heute geantwortet."

510 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Der krieg in Engellandt⁵¹¹, gehe wol auf deß Parlaments⁵¹² seite. Pfaltzgraf Robert⁵¹³, vndt Mauritius⁵¹⁴ aber, wehren bey dem Könige⁵¹⁵. Jhrer viel, hielten es mit dem Könige, andere mit dem Parlament. Des Königs leütte hetten schon stöße bekommen.

Item⁵¹⁶: die herren Staden⁵¹⁷ hielten es heimlich mitt dem Parlament, der printz von Vranien⁵¹⁸ aber, cum Rege⁵¹⁹.

Venedig⁵²⁰, Florentz⁵²¹, Modena⁵²² hülffen Parma⁵²³ wieder den Pabst⁵²⁴.

[[326r]]

Es continuirt⁵²⁵ daß ChurBrandenburg⁵²⁶ die Königin in Schweden⁵²⁷ will heyrathen. Gott gebe zu glück, vnd daß es wol gerahte.

Der Ertzhertzog⁵²⁸, ist vor Großen Glogaw⁵²⁹, abgezogen.

Leonhardt DorstenSohn⁵³⁰, hat sich gestärcktt.

Perpignan⁵³¹ haben die Frantzosen⁵³², wie auch Nizza dj Provenza⁵³³, den avisen⁵³⁴ nach.

Die Spannische⁵³⁵ Silberflotta⁵³⁶ soll zerscheitert⁵³⁷ sein.

Der Neue König in Portugall⁵³⁸, soll Sant Lucar dj Barameda⁵³⁹ belägern.

511 England, Königreich.

512 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

513 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

514 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).

515 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

516 Übersetzung: "Ebenso"

517 Niederlande, Generalstaaten.

518 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

519 Übersetzung: "mit dem König"

520 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

521 Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum).

522 Modena, Herzogtum.

523 Parma und Piacenza, Herzogtum.

524 Urban VIII., Papst (1568-1644).

525 continuieren: weiter berichtet werden.

526 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

527 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

528 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

529 Glogau (Glogów).

530 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

531 Perpignan.

532 Frankreich, Königreich.

533 Nizza (Nice).

534 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

535 Spanien, Königreich.

536 Übersetzung: "flotte"

537 zerscheytern: (an Klippen usw.) zerschellen.

538 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

539 Sanlúcar de Barrameda.

Der Düc de Bouillon⁵⁴⁰, Monsieur de la Tour⁵⁴¹ [!], Monsieur de Saint Marc^{542 543} (ein außerlesener schöner Jüngling) sollen mitt ihren complicibus⁵⁴⁴ zu Lion⁵⁴⁵, gerichtet werden, wo der König⁵⁴⁶ nicht gnade einwendet, weil der Cardinal de Richelieu⁵⁴⁷, kranck dahin kömpt.

In Summa⁵⁴⁸: Tout bransle en ce Monde.⁵⁴⁹

Vnser präsident, vndt gesampter⁵⁵⁰ Allgemeiner Raht, heinrich von Börstel⁵⁵¹, soll Morgen *gebe gott* in vnser aller⁵⁵² (so wol anwesenden, alß abwesenden) nahmen, nacher Leiptzigk⁵⁵³, auf den angesetzten krayß⁵⁵⁴ Tag verschicktt werden. Gott wolle etwas Fruchtbarches außrichten laßen, vndt Privata compendia⁵⁵⁵, einstellen.

[[326v]]

Avis⁵⁵⁶: daß Erlachs⁵⁵⁷ Schwestern⁵⁵⁸, die frommen betrübten waysen, glücklich, vndt wol, in der Schweiz⁵⁵⁹ angelanget, vndt alda herrlich, vndt wol von ihren freunden⁵⁶⁰ gehalten werden, also daß Sie ihres alhiesigen⁵⁶¹ leydes, vndt außgestandener wiederwertigkeitt, (wie Joseph⁵⁶²) wol numehr werden vergeßen können. Dieu vueille donner semblable fortune, a tous affligèz & exilèz.⁵⁶³ Wie gerecht, vndt wunderbahr, ist Gott der herr, in seinen wergken? Er kan ernjedrigen, vndt erhöhen, wann er will, vndt wie er will?

540 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

541 Thou, François-Auguste de (ca. 1607-1642).

542 Coëffier de Ruzé, Henri (1620-1642).

543 *Übersetzung*: "Herzog von Bouillon, Herr von Thou, Herr von Cinq-Mars"

544 *Übersetzung*: "Verbündeten"

545 Lyon.

546 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

547 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

548 *Übersetzung*: "Im Ganzen"

549 *Übersetzung*: "Alles wankt in dieser Welt."

550 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

551 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

552 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

553 Leipzig.

554 Obersächsischer Reichskreis.

555 *Übersetzung*: "private Vorteile"

556 *Übersetzung*: "Nachricht"

557 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).

558 Erlach, Agnes von (1615-nach 1641); Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655).

559 Schweiz, Eidgenossenschaft.

560 Freund: Verwandter.

561 Bernburg.

562 Joseph (Bibel).

563 *Übersetzung*: "Gott wolle allen Betrübten und Vertriebenen ähnliches Glück geben."

Avis⁵⁶⁴: daß des Baron de Soye⁵⁶⁵ völcker⁵⁶⁶, bey W Raguhn⁵⁶⁷ vorüber, auf Wittemberg⁵⁶⁸ zu, gegangen, vndt soll daß Städtlein mitt brandt, sehr beschädiget sein.

20. September 1642

σ den 20. September 1642.

<8 Räphüner. 3 Mandel⁵⁶⁹ lerchen. <5 Mandel>1 schœck kleine vogel.>

hinauß auf den vogelherdt⁵⁷⁰, in schönem wetter, nach dem ein guter fischzug, in Meiner anwesenheitt geschehen.

Avis⁵⁷¹: daß der crayß⁵⁷² tag zu Leiptzigk⁵⁷³, biß auf den 24. October verschoben worden [[327r]] von wegen deß Königsmarcks⁵⁷⁴, hette sonst Morgen *gebe gott* sollen angehen.

Mit dem CammerRaht, Doctor Mechovio⁵⁷⁵ habe ich allerley expedirt. 1. Jn *Bürgermeister* Weylandes⁵⁷⁶, gefährlichen händeln, mjt Molweyden⁵⁷⁷. 2. Jn henning Stammers⁵⁷⁸, mitt Krosigken⁵⁷⁹. 3. Jn der wiederkaüflichen⁵⁸⁰ zinz sache. 4. Wegen beschickung des krayß⁵⁸¹ tages. 5. Wegen der landschaft⁵⁸² nichtigen Gravaminum⁵⁸³.

Jch bin Nachmittags hinauß, in meine weinberge geritten, in die weittesten vnd näheren. Gott wolle vnß seinen Segen genießen laßen.

<Joseph[!] von Feldtheim⁵⁸⁴, ist hiedurch⁵⁸⁵. Jl m'a rencontrè.⁵⁸⁶>

564 *Übersetzung*: "Nachricht"

565 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

566 Volk: Truppen.

567 Raguhn.

568 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

569 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

570 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

571 *Übersetzung*: "Nachricht"

572 Obersächsischer Reichskreis.

573 Leipzig.

574 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

575 Mechovius, Joachim (1600-1672).

576 Weyland, Johann (1601-1669).

577 Molweide (3), N. N..

578 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

579 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

580 wiederkaüflich: durch Rückzahlung ablösbar.

581 Obersächsischer Reichskreis.

582

583 *Übersetzung*: "Beschwerden"

584 Veltheim, Josias von (1619-1696).

585 Bernburg.

586 *Übersetzung*: "Er ist mir begegnet."

21. September 1642

☞ den 21. September 1642.

<<45> 31 lerchen. 5 Mandel⁵⁸⁷ kleine vogel.>

In die wochenpredigt, deß Magister Saxen⁵⁸⁸.

Gestern abendt, alß man zum Thorsperren, vmb 9 vhr, leütten wollen, ist die hofglocke (darmit man auch wenn im Schloß geprediget wirdt, zu leütten pflaget) herundter gefallen, vndt in 13 Stücke zersprungen. Je crains, que cela ne denote rien de bon.⁵⁸⁹

Caspar Pfaw⁵⁹⁰, ist herkommen, von Fürst Augusto⁵⁹¹ gesandt, vnß nacher Plötzkau⁵⁹² zu jnvitiren⁵⁹³. Wir haben vmb dilation⁵⁹⁴ gebehten, wegen catharren, etcetera[.]

22. September 1642

[[327v]]

☞ den 22. September 1642. ☞

<39 lerchen. 30 heydelerche[.] 3 Mandel⁵⁹⁵ kleine vogel.>

A spasso con Madama⁵⁹⁶ nel bosco de'pretj⁵⁹⁷.⁵⁹⁸

In den horis subcisivis Doctoris Camerarij⁵⁹⁹, fleißig gelesen, etzliche Tage hero.

J'ay escrit a l'Empereur⁶⁰⁰ dü 30:^{me} Septembre par Johann Löw⁶⁰¹[.] Dieu vueille diriger le tout, à mon contentement & me rendre bien tost, avec ample joye: les Thomas Benckendorf⁶⁰²[.] Tobias Steffek⁶⁰³ & Oberlender⁶⁰⁴[.]⁶⁰⁵ &cetera[.]

587 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

588 Sachse, David (1593-1645).

589 Übersetzung: "Ich fürchte, dass das nichts Gutes bedeutet."

590 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

591 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

592 Plötzkau.

593 invitiren: einladen.

594 Dilation: Aufschub.

595 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

596 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

597 Pfaffenbusch.

598 Übersetzung: "Auf Spaziergang mit Madame in den Pfaffenbusch."

599 Philipp Camerarius: Operae Horarum Subcisivarum, Sive Meditationes Historicae, Auctiores quam antea editae. Continentes accuratum delectum memorabilium Historiarum, & rerum tam veterum, quam recentium, singulari studio invicem collatarum, quae omnia lectoribus & uberem admodum fructum, & liberalem pariter oblectationem afferre poterunt, Frankfurt am Main 1601-1609.

600 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

601 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

602 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

Post von Ballenstedt⁶⁰⁶ avec mediocre satisfaction⁶⁰⁷ [.]

23. September 1642

☞ den 23. September

<2½ schock lerchen, vndt kleine vogel.>

Schreiben vom allten Johann Löw⁶⁰⁸ von Wien⁶⁰⁹, daß alle fruchte daselbst wol gerahten. Sie fürchten sich aber vorm krieg. etcetera

Mitt Meiner freundlichen herzlieb(st)en Gemahlin⁶¹⁰, bin ich perge⁶¹¹ hinauß auf vnsern vogelherdt⁶¹² gegangen, vndt vber die Sahle⁶¹³ gefahren, einerseits Fincken, andersejts lerchen zu fangen.

Ejnsjdel⁶¹⁴, vndt Doctor Mechovius⁶¹⁵, seindt nach Barby⁶¹⁶.

Gegen abendt, wieder mitt Madame in garten spatzirt, weil das schöne wetter, noch angehallten.

Avis⁶¹⁷: daß die Kayserliche⁶¹⁸ armée geschlagen seye in Schlesien⁶¹⁹, vnd Baron de Soye⁶²⁰ alhier⁶²¹ Quartier⁶²² nehmen wolle mà non lo credo ancora⁶²³!

24. September 1642

[[328r]]

☞ den 24. September 1642.

603 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

604 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

605 *Übersetzung*: "Ich habe [mit dem Datum] vom 30. September durch Johann Löw an den Kaiser geschrieben. Gott wolle das alles zu meiner Zufriedenheit einrichten und mir bald mit großer Freude den Thomas Benckendorf, Tobias Steffek und Oberlender zurückgeben"

606 Ballenstedt.

607 *Übersetzung*: "mit mittelmäßiger Zufriedenstellung"

608 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

609 Wien.

610 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

611 *Übersetzung*: "usw."

612 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

613 Saale, Fluss.

614 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

615 Mechovius, Joachim (1600-1672).

616 Barby.

617 *Übersetzung*: "Nachricht"

618 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

619 Schlesien, Herzogtum.

620 Precipiano, Achilles de (gest. 1642).

621 Anhalt, Fürstentum.

622 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

623 *Übersetzung*: "aber ich glaube es noch nicht"

<15 vogel.>

heütte hats geregenet, nach vieler tage schönem wetter. Gott gebe der wintersaht, weinlese, vnd noch hindterstelligen gartenfrüchten zum besten,

Dem Türcken ein einguß, durch *hans albrecht von halck*⁶²⁴ geben laßen, Gott wolle mir zu diesem vndt andern pferden gedeyen geben, vndt mich vor vnglück bewahren. *perge*⁶²⁵

Vne cigogne nous est morte, par mechancetè des garnemens, lesquels l'avoyent chassée, avec des chiens, auprès de la riviere⁶²⁶, & luy ayans rompü une aïse, elle est pourrie & la vermine y est entrée, ainsy qu'il l'a fallü couper, dont l'animal apres avoir fort saigné üne nuit <& iour> entiere, en est mort. J'ay commandè qu'on chastiast la dite canaille, pour avoir osè violer le bien des Princes⁶²⁷.⁶²⁸ &cetera

Tost apres m'a dit *Philipp Güder*⁶²⁹ qu'on eust mal fait (par le conseil de *Hans albrecht von halck*) d'avoir taillè l'aïse forte & nerveuse de la cigogne, qu'il auroit estè mieulx de l'engraisser avec dü gras de charrettes (wagentheer) cela chasse jncontinent les vers⁶³⁰, (maden)[.]

25. September 1642

[[328v]]

© den 25. September 1642.

<Regen. Windt.>

In die vormittagspredigt, conjunctim⁶³¹.

Nachmittags ist Bidersehens des allten Adams⁶³², Tochter⁶³³, begraben worden, vor Waldaw⁶³⁴, vndt viel von hofe mittgegangen.

Gegen abendt, in garten con Madama⁶³⁵⁶³⁶.

624 Halck, Hans Albrecht von (gest. 1658).

625 *Übersetzung*: "usw."

626 Saale, Fluss.

627 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

628 *Übersetzung*: "Uns ist ein Schwan durch Bosheit von Spitzbuben gestorben, welche ihn mit Hunden beim Fluss gejagt hatten, und da sie ihm einen Flügel gebrochen haben, ist der verdorben und das Ungeziefer ist darin hereingekommen, sodass man ihn hat abschneiden müssen, woran das Tier, nachdem es eine Nacht und einen ganzen Tag stark geblutet hat, gestorben ist. Ich habe befohlen, dass man das besagte Lumpengesindel dafür bestrafe, weil es gewagt hat, das Gut der Fürsten zu verletzen."

629 Güder, Philipp (1605-1669).

630 *Übersetzung*: "Bald danach hat mir Philipp Güder gesagt, dass man schlecht daran getan hat, (durch den Rat des Hans Albrecht von Halck) den kräftigen und starken Flügel des Schwans abgeschnitten zu haben, dass es besser gewesen wäre, ihn mit Wagenteer einzuschmieren, das vertreibe sofort die Würmer"

631 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

632 Biedersee, Adam von (ca. 1576-1655).

633 Biedersee, Felizia Katharina von (1617-1642).

634 Waldau.

635 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

636 *Übersetzung*: "mit Madame"

26. September 1642

» den 26. September 1642.

<Regen:>

<2 hasen gehezt 8 Vogel.>

heütte hat man zur weinlese den anfang gemacht. Gott gebe darzu seinen Segen.

Schreiben auß dem Niederlandt⁶³⁷, vndt Königsberg⁶³⁸, hamburgk⁶³⁹, etcetera[.] Jtem⁶⁴⁰: von Meinem bruder Fürst Friedrich⁶⁴¹ von Cölln⁶⁴².

In Engelland⁶⁴³ nehmen die hostiliteten⁶⁴⁴ zu.

Monsieur⁶⁴⁵ dü Hallier⁶⁴⁶ Frantzösischer⁶⁴⁷ general ist vom herzog von Lottringen⁶⁴⁸, aufs häupt geschlagen, vor la Motte⁶⁴⁹.

Perpignan⁶⁵⁰ in Spannien⁶⁵¹, Nizza dj Provenza⁶⁵² in Italien⁶⁵³, hat der Frantzose occupirt.

Dem herzog von Bouillon⁶⁵⁴ ist das leben geschenckt.

Die Spannische Silberflotta⁶⁵⁵ 4<10> m<M>illionen Reich, soll in America⁶⁵⁶ vndergangen sein. Ein großer Schade!

Venedig⁶⁵⁷ hilft Parma⁶⁵⁸, contra Papam^{659 660}.

637

638 Königsberg (Kaliningrad).

639 Hamburg.

640 Übersetzung: "Ebenso"

641 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

642 Köln.

643 England, Königreich.

644 Hostilitet: Feindseligkeit.

645 Übersetzung: "Herr"

646 L'Hôpital, François de (1583-1660).

647 Frankreich, Königreich.

648 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

649 La Mothe (La Mothe-en-Bassigny), Festung.

650 Perpignan.

651 Spanien, Königreich.

652 Nizza (Nice).

653 Italien.

654 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652).

655 Übersetzung: "flotte"

656 Amerika.

657 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

658 Parma und Piacenza, Herzogtum.

659 Urban VIII., Papst (1568-1644).

660 Übersetzung: "gegen den Papst"

Das feste hauß Wildenstein⁶⁶¹, haben die Kayserlichen⁶⁶² wieder eingenommen.

Die herren Staden⁶⁶³ fangen es numehr an, mit dem Parlament⁶⁶⁴ zu hallten. Gott gebe friede inter Christjcolas⁶⁶⁵.

[[329r]]

heütte ist der Obrist leutnant Knoche⁶⁶⁶ alhier⁶⁶⁷ vorüber paßirt, gehet auf Oldenburg⁶⁶⁸ zu, seinen herren⁶⁶⁹ abzuholen, et cetera Gott gebe zu glück.

Einsidel⁶⁷⁰, vndt Doctor Mechovius⁶⁷¹, seindt diesen abendt spähte vom Grafen von Barby⁶⁷² wiederkommen.

Depesche pour Ballenstedt⁶⁷³.⁶⁷⁴ Intrighj, ghiribjzzj, bugie<!>, calumnie. Che Dîo voglia confondere.⁶⁷⁵

Depesche pour Dessau⁶⁷⁶, par Hans Georg Spalter⁶⁷⁷.⁶⁷⁸ <Obrist leutnant Knoche⁶⁷⁹ ist vorüber nach Oldenburgk⁶⁸⁰.>

27. September 1642

σ den 27^{sten}: Septembris⁶⁸¹, 1642.

<26 lerchen. 2 droßeln.>

Hanß Geörge⁶⁸² ist heütte fortt, nach Deßaw⁶⁸³. Dieu le conduyse.⁶⁸⁴

661 Wildenstein, Burg (Leibertingen).

662 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

663 Niederlande, Generalstaaten.

664 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

665 *Übersetzung*: "unter den Verehrern Christi"

666 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

667 Bernburg.

668 Oldenburg.

669 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

670 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

671 Mechovius, Joachim (1600-1672).

672 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

673 Ballenstedt.

674 *Übersetzung*: "Abfertigung für Ballenstedt."

675 *Übersetzung*: "Verwicklungen, wunderliche Einfälle, Lügen, Verleumdungen. Die Gott verwirren wollen möge."

676 Dessau (Dessau-Roßlau).

677 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

678 *Übersetzung*: "Abfertigung für Dessau durch Hans Georg Spalter."

679 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

680 Oldenburg.

681 *Übersetzung*: "des September"

682 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

683 Dessau (Dessau-Roßlau).

684 *Übersetzung*: "Möge Gott ihn führen."

Gestern ist die erfrorne weinlese zu im Aderstedtischen⁶⁸⁵ berge, gar schlecht abgegangen, vndt kaum 2 Eymer⁶⁸⁶, <vndt 36 maß⁶⁸⁷> darauß gewonnen worden. Gott seye danck, vor seine gaben, die wolte er gesegenen, vndt vermehren. *perge*⁶⁸⁸

J'ay eu d'assèz mauvais songes, de la maigre expedition de Tobie^{689 690}, Jtem⁶⁹¹: de Geneve⁶⁹², de Monsieur Diodatj⁶⁹³, quj m'auroit veu d'un œil assèz sinistre⁶⁹⁴, &cetera & dit que tout estoit Mort⁶⁹⁵.

Der hofmeister Einsidel⁶⁹⁶ hat mir heütte relation⁶⁹⁷ gethan, wie herrlich daß er seye gehalten worden, zu Barby⁶⁹⁸, ob er schon nur in privatis⁶⁹⁹, mitt Doctor Mechovio⁷⁰⁰ dahin gereysett.

Mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁷⁰¹, vormittags in garten spatziret.

Avis⁷⁰² von Ballenstedt⁷⁰³ daß der Königsmarck⁷⁰⁴ außm Franckenlandt⁷⁰⁵, wieder zurück⁷⁰⁶ gehet, vmb Franckenhause⁷⁰⁷ ankommen, vndt die Partien⁷⁰⁸ schon vmb Ballenstedt sich sehen lassen.

[[329v]]

Jch bin mitt *Meiner freundlichen herzlieb(st)en* Gemahlin⁷⁰⁹, nacher Plötzkaw⁷¹⁰ gefahren Fürst Augustum⁷¹¹ zu besuchen, vndt bin allda gar willkommen gewesen. <haben auch 1 {Schock} lerchen mitt dem klebegarn⁷¹² gefangen.>

685 Aderstedt.

686 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

687 Maß: Raummaß, Hohlmaß.

688 Übersetzung: "usw."

689 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

690 Übersetzung: "Ich habe ziemlich schlechte Träume gehabt von der unfruchtbaren Verrichtung von Tobias"

691 Übersetzung: "ebenso"

692 Genf (Genève).

693 Diodati, Giovanni (1576-1649).

694 Übersetzung: "von Genf, vom Herrn Diodati, der mich mit einem ziemlich finsternen Auge angesehen hätte"

695 Übersetzung: "und gesagt [hätte], das alles tot sei"

696 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

697 Relation: Bericht.

698 Barby.

699 Übersetzung: "in Familienangelegenheiten"

700 Mechovius, Joachim (1600-1672).

701 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

702 Übersetzung: "Nachricht"

703 Ballenstedt.

704 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

705 Franken.

706 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

707 Frankenhausen (Bad Frankenhausen).

708 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

709 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

710 Plötzkau.

711 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

712 Klebgarn: an Stangen befestigte Fangnetze für Vögel.

Avis⁷¹³: daß Königsmarck⁷¹⁴ wieder zurück⁷¹⁵ gehe, vndt Manßfeldt⁷¹⁶ blocquirt seye, von den Kayserlichen⁷¹⁷.

28. September 1642

☿ den 28^{sten}: Septembris⁷¹⁸ 1642.

<1 {Schock} 10 kleine vogel.>

Nach vielfältigen⁷¹⁹ guten dißcurßen, bin ich nach der mahlzeit, mitt Madame⁷²⁰, wieder gen Bernburg⁷²¹ gefahren.

Avis⁷²²: daß Fürst Ludwig⁷²³ heütte wieder nacher Cöhten⁷²⁴ kömbt, von dero Schawenburgischen⁷²⁵ rayse.

Den kammerRaht Doctor Mechovium⁷²⁶, bey mir gehabt.

Der Neue OberEinnehmer, haß von Bergen⁷²⁷, minaccia, con l'esecuzione, cosa stravagante⁷²⁸.

29. September 1642

☿ den 29^{sten}: Septembris⁷²⁹: Michaelis⁷³⁰. ☿

In die kirche vormittags coniunctim⁷³¹, Nachmittags singillatim⁷³².

Caspar Pfaw⁷³³ war vnser gast zu Mittage.

713 Übersetzung: "Nachricht"

714 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

715 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

716 Mansfeld.

717 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

718 Übersetzung: "des September"

719 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

720 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

721 Bernburg.

722 Übersetzung: "Nachricht"

723 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

724 Köthen.

725 Schaumburg, Grafschaft.

726 Mechovius, Joachim (1600-1672).

727 Bergen, Johann von (1604-1680).

728 Übersetzung: "droht mit der Vollstreckung, seltsame Sache"

729 Übersetzung: "des September"

730 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

731 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

732 Übersetzung: "einzeln"

733 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Post von Ballenstedt⁷³⁴, cum aliquibus nummis⁷³⁵.

Post von Deßaw⁷³⁶ durch Hans Georg⁷³⁷ avec ün sanglier⁷³⁸.

[[330r]]

Alarme⁷³⁹ diesen abendt, daß die Schweden⁷⁴⁰ den Falckenstein⁷⁴¹ attaquirt vndt alle haüser vorm harz⁷⁴², occupiren wollen. Dieser avis⁷⁴³ procedirt von Ballenstedt⁷⁴⁴ [.]

Ein ander avis⁷⁴⁵ von Plötzkau⁷⁴⁶ daß 4 compagnien zu Roß, gestriges abends zu Straßberg⁷⁴⁷ ankommen, wollen exequiren⁷⁴⁸.

Repliquè vers Ballenstedt.⁷⁴⁹ <Risposta⁷⁵⁰ von Cöthen⁷⁵¹.>

30. September 1642

☞ den 30^{sten}: September 1642.

<3 hasen, von der hatz.>

Jch bin hinüber nach Cöthen⁷⁵² gefahren, zum herrnvetter Fürst Ludwig⁷⁵³ vndt Seiner gemahl⁷⁵⁴, Sie willkomb zu heißen.

Jch bin alda wol gehalten worden, vndt es hat allerley gute dißcurs gegeben.

Nachmittags, wieder von einander gezogen. Einsidel⁷⁵⁵, vndt Rindorf⁷⁵⁶, wahren mitt mir.

734 Ballenstedt.

735 Übersetzung: "mit einigen Geldern"

736 Dessau (Dessau-Roßlau).

737 Spalter, Johann Georg (gest. 1642).

738 Übersetzung: "mit einem Wildschwein"

739 Übersetzung: "Unruhe"

740 Schweden, Königreich.

741 Falkenstein, Burg.

742 Harz.

743 Übersetzung: "Nachricht"

744 Ballenstedt.

745 Übersetzung: "Nachricht"

746 Plötzkau.

747 Straßberg.

748 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.

749 Übersetzung: "Erwidert nach Ballenstedt."

750 Übersetzung: "Antwort"

751 Köthen.

752 Köthen.

753 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

754 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

755 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

756 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Personenregister

- Adler Salvius, Johan 16
Agricola, Peter 4, 12
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 26, 30
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 21, 24
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 26
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 21, 24
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 2, 5, 13, 14, 17, 19, 21, 21, 22, 24, 28, 29, 30, 33, 33, 34
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 15
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 21, 24
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 17
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 10, 12
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 15
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 26, 31
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 26
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 26
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 26, 34, 35
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 35
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 4, 12, 16, 17, 20, 26, 28, 33
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 26, 32
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 16
Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 32
Benckendorf, Thomas 3, 19, 28
Bergen, Johann von 34
Biedersee, Adam von 30
Biedersee, Felizia Katharina von 30
Biedersee, Georg Heinrich von 7
Börstel, Curt Christoph von 9
Börstel, Ernst Gottlieb von 7
Börstel, Hans Ernst von 9, 22
Börstel, Heinrich (1) von 16, 26
Bragança Melo, Francisco de 6
Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 9
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 9, 18, 25
Brandenburg-Jägerndorf, Ernst, Markgraf von 9
Brandt, Johann (2) 8, 24
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 2, 11, 11
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 12
Christina, Königin von Schweden 25
Coëffier de Ruzé, Henri 26
Desfours, Johann Jakob 8
Diodati, Giovanni 33
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 4, 26
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 5, 22, 29, 32, 33, 35
Enderling, Georg 14
Erlach, Agnes von 26
Erlach, August Ernst (1) von 9, 14, 26
Erlach, Dorothea Ursula von 26
Erlach, Eleonora Maria von 26
Estrées, François-Annibal d' 7
Fajardo de Zúñiga y Requesens, Pedro 7
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 6, 16, 17, 19, 28
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 24
Güder, Philipp 30
Hagen, Bernhard von 11
Halck, Hans Albrecht von 8, 8, 9, 12, 21, 22, 24, 30
Hallwyl, Hartmann von 3
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 18
Heusner von Wandersleben, Sigismund 10
Jesus Christus 6
Johann IV., König von Portugal 25
Joseph (Bibel) 26
Karl I., König von England, Schottland und Irland 4, 18, 25

Knoch(e), Christian Ernst von 32, 32
 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 12,
 12, 16, 17, 23, 27, 33, 34
 Krosigk, Matthias von 9, 27
 L'Hôpital, François de 31
 La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 7,
 18, 26, 31
 Lorraine, Henri (2) de 18
 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 31
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 17, 28, 29
 Loyß, Melchior 15
 Ludwig XIII., König von Frankreich 7, 26
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 13
 Martius, Johann Kaspar 14, 24
 Mechovius, Joachim 4, 4, 16, 22, 27, 29, 32,
 33, 34
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 12, 16, 17
 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog
 von 12, 17
 Merode-Houffalize, Philippe Antoine
 Maximilien, Comte de 8, 8
 Mesmes, Claude de 16
 Molweide (3), N. N. 27
 N. N., Georg (2) 4
 Oberlender, Johann Balthasar 22, 28
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 6, 25
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 7, 9, 12, 16, 18, 19, 20, 29,
 32, 34
 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 6,
 25
 Peblis, Georg Hans von 3
 Pettinger, N. N. 3
 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von
 3
 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 25
 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 25
 Pfau, Kaspar (1) 12, 13, 23, 28, 34
 Plato, Joachim 14
 Portugal, Miguel de 7
 Precipiano, Achilles de 7, 9, 9, 9, 10, 13, 14,
 21, 27, 29
 Rantzau, Christian, Graf von 12
 Reichardt, Georg 22
 Rindtorf, Abraham von 11, 14, 22, 35
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 17
 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 7
 Rust, Christoph (1) 14, 22
 Sachse, Daniel 13
 Sachse, David 14, 23, 28
 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog
 von 13
 Schrattenbach, Balthasar von 22
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 3
 Seherr von Thoß, Hans Friedrich 7
 Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu,
 geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 21
 Spalter, Johann Georg 32, 32, 35
 Sperreuter, Claus Dietrich von 11
 Spinola, Albert-Gaston 8
 Stammer, Henning (von) 27
 Steffek von Kolodey, Tobias (2) 11, 19, 28,
 33
 Stolberg, Familie (Grafen von Stolberg) 22
 Thou, François-Auguste de 26
 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 4, 12, 12,
 17, 25
 Urban VIII., Papst 4, 7, 25, 31
 Veltheim, Josias von 27
 Weiser, Christoph 4
 Weiß, Karl 17, 20, 23
 Werder, Dietrich von dem 2
 Weyland, Johann 27
 Wittenberg, Arvid, Graf 13
 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 13

Ortsregister

- Aderstedt 33
- Aken 9
- Amerika 31
- Anhalt, Fürstentum 11, 12, 29
- Anhalt-Bernburg, Fürstentum 12
- Anhalt-Dessau, Fürstentum 12
- Anhalt-Köthen, Fürstentum 12
- Anhalt-Zerbst, Fürstentum 12
- Aschersleben 9, 10, 15, 16, 19
- Baalberge 10, 10
- Ballenstedt 3, 15, 19, 21, 22, 24, 29, 32, 33, 35, 35
- Ballenstedt(-Hoym), Amt 20, 23
- Barby 29, 33
- Bernburg 5, 9, 10, 13, 19, 23, 26, 27, 32, 34
- Bernburg, Amt 13
- Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7, 10
- Boulogne-sur-Mer 6
- Brandenburg, Kurfürstentum 9
- Braunschweig 2, 11
- Bremen 22
- Calais 6
- Calbe 20
- Dänemark, Königreich 16
- Den Haag ('s-Gravenhage) 18
- Dessau (Dessau-Roßlau) 15, 15, 32, 32, 35
- England, Königreich 6, 18, 25, 31
- Falkenstein, Burg 35
- Franken 33
- Frankenhausen (Bad Frankenhausen) 33
- Frankreich, Königreich 4, 6, 16, 18, 25, 31
- Genf (Genève) 33
- Gernrode, Amt 23
- Glogau (Głogów) 6, 9, 13, 18, 25
- Gröbzig 5
- Gröna 10
- Güntersberge, Amt 23
- Güstrow 12
- Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 6
- Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 19
- Hamburg 31
- Harz 35
- Harzgerode 22, 24
- Harzgerode, Amt 20, 23
- Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 16
- Holstein, Herzogtum 2
- Irland, Königreich 18
- Italien 31
- Kesselbusch 24
- Köln 31
- Königsberg (Kaliningrad) 31
- Köthen 13, 17, 20, 34, 35, 35
- Kreuznach (Bad Kreuznach) 3
- Krumbholz (Krumbhals) 22
- La Mothe (La Mothe-en-Bassigny), Festung 31
- Landsberg 11
- Latdorf 21
- Leipzig 2, 17, 26, 27
- Linz 4
- London 4
- Lyon 18, 26
- Magdeburg, Erzstift 19
- Mansfeld 12, 17, 20, 23, 34
- Mecklenburg, Herzogtum 16, 17
- Modena, Herzogtum 7, 25
- Naumburg 12
- Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 6
- Niedersächsischer Reichskreis 11
- Nienburg (Saale), Amt 13
- Nizza (Nice) 25, 31
- Obersächsischer Reichskreis 16, 17, 26, 27, 27
- Oldenburg 32, 32
- Osmanisches Reich 24
- Parma und Piacenza, Herzogtum 7, 25, 31
- Pegau 8
- Perpignan 7, 18, 25, 31
- Pfaffenbusch 11, 14, 22, 28
- Picardie 18
- Plötskau 12, 20, 28, 33, 35
- Plötskau, Amt 13
- Polen, Königreich 6
- Portugal, Königreich 7

Prederitz 19	Spanien, Königreich 7, 25, 31
Preßburg (Bratislava) 19	Stockholm 13
Quedlinburg 23	Stolberg (Harz) 5
Raguhn 27	Straßberg 35
Reinstedt 15	Toskana, Großherzogtum (Florenz, Großherzogtum) 7, 25
Rom (Roma) 7	Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 4, 7, 25, 31
Saale, Fluss 3, 12, 20, 23, 29, 30	Waldau 30
Sachsen, Kurfürstentum 13	Wien 4, 6, 29
Sandersleben, Amt 13	Wildenstein, Burg (Leibertingen) 32
Sanlúcar de Barrameda 25	Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 27
Schaumburg, Grafschaft 34	Wolfenbüttel 11
Schkeuditz 5	Wulfen 20
Schlesien, Herzogtum 29	Zerbst 4
Schweden, Königreich 6, 9, 10, 11, 15, 16, 18, 20, 35	
Schweiz, Eidgenossenschaft 26	

Körperschaftsregister

England, Parlament (House of Commons und
House of Lords) 4, 18, 25, 32

Harzschützen 22

Jesuiten (Societas Jesu) 9

Niederlande, Generalstaaten 25, 32